

„Pflegefall“

Pflanzen und Rasen



Dauerhaft sattes Grün beginnt mit der richtigen Pflege, von Anfang an.

Nach der Neuanlage oder Umgestaltung Ihres Gartens brauchen die neuen Pflanzen eine ganz besondere Pflege. Nur, wenn die notwendigen Maßnahmen konsequent und korrekt durchgeführt werden, erhalten Sie üppig grüne Pflanzflächen und Top-Rasen, die über Jahre Freude machen.

Die Praxis beweist, dass vor allem ein neu angesäter Rasen allzu oft zum Reklamationsfall wird. In der Mehrzahl der Fälle liegt der Reklamationsgrund jedoch nicht in der falschen Anlage. Ursache für ungenügendes Wachstum ist zumeist die fehlende oder falsche Pflege in der wichtigen Anwachsphase.

Doch was bedeutet das konkret? Auch bei optimaler Herstellung von Pflanz- und Rasenflächen wachsen diese Pflanzen nicht von allein. Es braucht massive Wuchs-Unterstützung durch wesentliche Pflegekriterien: Bewässerung, Düngung und Pflege.

Wässern



Beim Ausbleiben natürlicher Niederschläge sollte in ausreichender Menge und in wirksamer Verteilung gewässert werden. Die Wassermenge ist auf die jeweilige Bepflanzung, Bodenbeschaffenheit und geografische Lage abzustimmen, um eine ausreichende Durchfeuchtung des Bodens sicherzustellen.

Sollte bei Ihnen eine Beregnungsanlage vorhanden oder neu verbaut worden sein, ist diese bereits optimal auf die Bedürfnisse Ihrer neuen Pflanzen eingestellt. Zeiten und Mengen der Wassergaben können Sie bequem aus der Tabelle am Steuergerät oder der Handyapp entnehmen.



Bei der manuellen Bewässerung empfehlen wir folgendes:

...für Ihren Rasen:

Bei Ansaatrasen wird vor dem Aufgehen (bis 4 Wochen) bei trockener Witterung 3–4-mal täglich, in Abhängigkeit des Bodens in kleinen Gaben gewässert, sodass der Boden 2-4 cm tief durchnässt wird. Das entspricht ca.

1-2 l/m² Wassergabe. Nach dem Aufgehen wird bei trockener Witterung 1–2-mal wöchentlich tiefgründig gewässert. Das entspricht ca. 15 l/m² Wassergabe.

Bei Fertig- / Rollrasen wird bis zum Anwuchserfolg 3–4-mal täglich jeweils durchdringend gewässert, um den Rasen gleichmäßig feucht zu halten. Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Lässt sich die Sode nicht mehr vom Boden abheben, kann bei trockener Witterung 1–2-mal wöchentlich tiefgründig gewässert werden. Das entspricht ca. 15 l/m² Wassergabe.

...für Ihre Pflanzflächen:

Bei Pflanzen in der Anwuchsphase ist mind. 1-mal wöchentlich tiefgründig bzw. bei trockener Witterung mind.

2–3-mal wöchentlich durchdringend zu wässern (auch bei frostfreier Witterung im Winter), sodass den Pflanzen immer Feuchtigkeit zur Verfügung steht.

Wassermengen: 100 l für Großbäume
20 l für Großsträucher
20 l/m² für Stauden- und Bodendeckerflächen

Düngen



...für Ihren Rasen:

Sobald der erste Schnitt erfolgt ist, oder im Falle von Rollrasen nach etwa 4-6 Wochen, sollte unbedingt ein schnell wirkender Dünger aufgebracht werden. Die Grasnarbe schließt sich somit schnell und der Aufwuchs von Fremdgräsern und Unkräutern wird unterdrückt. Auch in der Folgezeit sind weitere Düngemaßnahmen nötig. Fragen Sie uns als Fachfirma.

...für Ihre Pflanzflächen:

Im Rahmen Ihres Auftrages haben die Pflanzen Ihrer neuen Pflanzflächen bereits ausreichend Dünger für die Anwuchsphase erhalten. Somit ist erst vor Beginn einer neuen Vegetationsperiode eine erneute Düngergabe erforderlich. Diese sollte in ausreichender Menge und auf die Bedürfnisse Ihrer Pflanzen angepasst erfolgen. Nur, wenn die jungen Pflanzen ausreichend mit Nährstoffen versorgt werden, können sie sich optimal entwickeln. Bei Interesse fragen Sie uns als Fachfirma.

Pflegen



...für Ihren Rasen:

Mähen

Nach der Ansaat oder dem Verlegen sollte Ihr Rasen bei einer Höhe von ca. 8-10 cm auf ca. 4-5 cm zurückgeschnitten werden. Häufiges Mähen fördert die Ausläuferbildung und führt so zu einem dichten Wuchs der Grasnarbe. Das Mähgut sollte aufgenommen werden, jedoch ohne den Keimling zu beschädigen.

Sie sehen, gerade der neu eingesäte, aber auch der nachgesäte Rasen ist ein echter Pflegefall. Das fordert gekonnte und konsequente Zuwendung. Täglich durch Sie und, wenn gewünscht, natürlich auch jederzeit durch unsere Rasenprofis.

...für Ihre Pflanzflächen:

Pflege und Schnitтарbeiten

Je nach Pflanzenart in Ihrem frisch umgestalteten Garten sind unterschiedliche Pflege- und Schnitтарbeiten im Jahresverlauf notwendig. Jede Ihrer neuen Pflanzen besitzt verschiedene Ansprüche, bei Interesse können Sie sich daher bei uns als Fachfirma über die jeweiligen Bedürfnisse Ihrer Pflanzen erkundigen.

Problemfall Unkräuter und Fremdgräser

Auch bei bester Vorbehandlung sind im Oberboden Fremdgräser und Unkräuter enthalten, die durch die Bearbeitung an die Oberfläche gelangen und durch die Lichteinwirkung keimen. Dies lässt sich nicht verhindern! Diese Fremdgräser und Unkräuter können nur nach und nach manuell entfernt werden; der Einsatz von Herbiziden ist nicht erlaubt und unter Umwelt-Aspekten passé. Gutes Düngen Ihrer Pflanzen und häufiges Rasenmähen sind die besten Maßnahmen gegen Fremdgräser und Unkräuter in Rasen- und Pflanzflächen.